

ZEITEN KLEINER MICHEL

Montag

19.30 Vesper (14tägig: 1.+3. Montag)

Mittwoch

18.00 Eucharistische Anbetung & Beichte
19.00 Hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Donnerstag

15.00 Rosenkranz
19.30 Kontemplatives Gebet

Freitag

18.00 Hl. Messe der philippinischen Gemeinde
am 1. Freitag im Monat: Herz-Jesu

Werktagsmessen: Montag – Freitag

08.00 Werktagmesse (an Hochfesten 19.00!)

Samstag

18.00 Vorabendmesse in französischer Sprache
(außer Sommer-/Winter-/Osterferien)

Sonntag

10.00 Hl. Messe
11.30 Hochamt (ggfs. mit Kindergottesdienst)
15.30 Hl. Messe der philippinischen Gemeinde
19.00 Manresa-Messe (ruhige Abendmesse)

Sakrament der Versöhnung – Beichte

nach Vereinbarung
(feste Beichtzeiten siehe unten: St. Marien-Dom)

Kapelle im Haus Betlehem

Schwestern der Mutter Teresa in HH-St. Pauli
Budapester Str. 23a, ggü. Millerntor-Stadion
Bitte informieren Sie sich vor Ort, wann und
unter welchen Bedingungen dort Gottesdienste
gefeiert werden!

Ökumenische Kapelle Hafencity

Shanghaiallee 12 – Hafencity
www.oekumenisches-forum-hafencity.de
Bitte informieren Sie sich vor Ort, wann und
unter welchen Bedingungen dort Gottesdienste
gefeiert werden!

St. Marien-Dom

10 Min vom Hauptbahnhof, Danziger Straße
Werktags-/Vorabendmesse, Mo-Fr&Sa 18.15
Sonntagsmesse, So 8.30 | 10.00 | 18:15
Beichte Mo-Mi, Fr 17.45, Do 17.00, Sa 16.30

Kath. Kirche St. Ansgar/Kleiner Michel

Michaelisstraße 5 - 20459 Hamburg
S1/S3 Stadthausbrücke | U3 Rödingsmarkt
040 - 37 12 33 | Fax 040 - 44 14 09 – 178
www.kleiner-michel.de

P. Görtz, Pfarrer

040 - 441409 - 191 | pater@kleiner-michel.de

Gerrit Spallek, Pastoralassistent

040 - 441409 - 197 | spallek@kleiner-michel.de

Norbert Hoppermann, Regionalkantor

040 - 371233 | hoppermann@kleiner-michel.de

Heike Schomberg, Pfarrsekretärin

040 - 371233 | info@kleiner-michel.de

Günther Könnecke, Empfang

040 - 371233 | empfang@kleiner-michel.de

Öffnungszeiten

Empfang: Mo – Fr, 9.00 – 13.00
Büro: Mo und Mi, 9.00 – 13.00
im Notfall: 040 - 44 14 09 – 199

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE18 2005 0550 1226 1212 24

Fundraising AG Kleiner Michel:

fundraising@kleiner-michel.de

Orgelbauverein des Kleinen Michel:

www.orgel-hamburg.de

Guter Rat vor Ort

Dienstags, 10.00 - 12.00

Manresa-Messe:

www.manresa-messe.de

St. Benedikt-Gemeinschaft:

benedikt@kleiner-michel.de

Vokalensemble conSonanz:

Proben Dienstags 19.00

Ephata-Togo-Chor:

derzeit keine Proben, sonst Sa 16.00 - 18.00

Kammerchor Cantico:

derzeit keine Proben, sonst Sa 10.00 - 18.00

Kolpingsfamilie Hamburg Zentral:

jgrodecki@web.de

Jesuiten am Kleinen Michel: www.jesuiten.org

Kath. Glaubensinformation: www.kgi-hh.de

Leitung: Pater Christian Modemann SJ,
Sekretariat: Heike Schomberg

Kath. Akademie Hamburg: www.kahh.de

Veranstaltungen im Programmheft/Internet

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg:

www.katholisch-in-hamburg.de

ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen:

www.ack-hamburg.de

Infoblatt 1/2022

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar
Gemeinde Kleiner Michel, Hamburg-Neustadt



Liebe Gemeinde,

liebe Freundinnen und Freunde des Kleinen Michel,

ein **FROHES** und **GESEGNETES WEIHNACHTSFEST** wünsche ich Ihnen und Ihren Familien und einen **GUTEN START** ins **NEUE JAHR**. Wie bereits im vergangenen Jahr bleibt ungewiss, wie wir im Januar starten können – darum ein paar Auszüge aus meinem Weihnachtsbrief, den wir an die Ehrenamtlichen versandt hatten:

Anfang 2021 stand die Verkündigung eines verschärften Lockdowns. Auch in der Pfarrei haben wir alle Veranstaltungen absagen müssen. Immerhin an den Gottesdiensten konnten wir festhalten – die einzige Möglichkeit, einander zu treffen und zu begegnen. An dieser Stelle darum mein erster **ausdrücklicher Dank** an alle Ordnerinnen und Ordner und alle liturgischen Dienste, die mit unermüdlichem Engagement da waren; an die Musikerinnen und Musiker, die uns das Gefühl gegeben haben, dass wir wirklich miteinander feiern; an diejenigen, die die Gottesdienste in den Saal und an die Bildschirme zu Hause gestreamt haben sowie an all die Vielen, die sich nicht haben entmutigen lassen, sondern die gekommen sind und die vor allem gebetet haben. Ein Gutes hatten die vergangenen Monate: Obwohl wir Abstand halten und Maske tragen mussten, sind wir doch irgendwie zusammengerückt, haben uns über die Empfangsdienste namentlich kennengelernt und über viele Bankreihen hinweg mit einer Geste des Friedens eine Freude bereitet.

Irgendwann im Januar 2021 habe ich im Internet ein Bild entdeckt: Ein Schwarm von Papier-vögeln, der durch eine lichtdurchflutete Kirche zieht. Im Gespräch mit anderen entstand die Idee, unserer Hoffnung Flügel zu verleihen. „**Zeit für Zeichen der Hoffnung**“, so lautete das Motto der Aktion. Mehr als 30 Personen haben zwischen Februar und April mitgemacht, 2021 Hoffnungstauben gefaltet, Gedanken über die Hängekonstruktion angestellt, die Tauben Ende April in ein 30m langes Netz gehängt und dieses hoch in das Gewölbe unserer Kirche gezogen. Und dann stockte vielen der Atem über das, was dort zustande gekommen war: es war atemberaubend schön, himmlisch, leicht und fröhlich, hoffnungsvoll und heiter. Ein halbes Jahr haben uns die Hoffnungstauben begleitet. Sie haben für etliche Feiern einen wundervollen, ja bezaubernden Hintergrund gegeben und wenn sie nachts angestrahlt wurden, haben sie Menschen zum Träumen gebracht und so vielen ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. DANKE ALLEN, die mitgeholfen haben!

Wenn ich daran denke, was in den ersten Monaten des vergangenen Jahres alles nicht ging, so ist es umso erstaunlicher, was alles stattfinden konnte. Die **Erstkommunion**, die wir wiederholt zusammen mit den Philippinos organisiert haben, hatten wir vorsorglich bereits auf den August verlegt. Gerrit Spallek stellte den Kindern und Familien monatlich einen dicken und großen Umschlag mit Material für eine „Erstkommunionstunde zu Hause“ zusammen, weil wir uns nicht treffen konnten. Nach den Sommerferien haben wir dann feierliche Erstkommunion mit vierzehn glücklichen Kindern gefeiert. Bei der **Firmvorbereitung** mussten wir noch ein wenig mehr improvisieren. Die Jugendlichen bekamen alle zwei Wochen einen Impuls nach Hause geschickt und trafen sich zu mehreren Videokonferenzen. Pater Björn Mrosko SJ, Pater Ritchie Salinas SVD und Weihbischof Horst Eberlein haben dann vor und nach den Sommerferien knapp 40 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet.

An den Samstagen fanden in großer Regelmäßigkeit nicht nur **Hochzeiten**, sondern vor allem auch **Taufen** statt. Wenn ich die Paare oder Eltern vor der Feier in die Kirche führte und diese über die Tauben staunten, sagte ich ihnen ein wenig verschmitzt: „Die haben wir alle extra für eure Feier aufgehängt.“ Und dann haben sie gelacht und sich gefreut. Aber auch in Zeiten der **Trauer** waren die Tauben ein Bild für das, was bleibt: die Hoffnung. Im Mai haben wir das Requiem für unseren ehemaligen Mitbruder und Leiter der KSJ, Simon Lochbrunner gefeiert, im August für Pater Bernd Hagenkord SJ, der Anfang der 2000er in der KSJ wirkte und den viele von Radio Vatikan und zuletzt vom Synodalen Weg kannten und schätzten.

Im Mai feierte die **Sankt Benedikt Gemeinschaft** ihr 15jähriges Bestehen. Der Prior, Bruder Gabriel, leitet die Gemeinschaft mit Umsicht und Geduld und wird dabei von vielen Engagierten unterstützt. Wir sind froh, dass diese Gebetsgemeinschaft ein lebendiger Teil unserer Gemeinde ist, dass sie in Treue das Abendgebet der Kirche bei uns feiert und dass so viele Menschen dort eine Heimat gefunden haben. Ebenfalls auf unkomplizierte Weise heimisch geworden sind die **Lesungen des Ledigenheims** im Kleinen Michel. Sie locken jedes Mal bis zu hundert Interessierte an. Friedel Block lädt namhafte Hamburger Autorinnen und Autoren ein, die aus ihren neuesten Büchern lesen. Die Spenden kommen dem Erhalt des in der Nachbarschaft gelegenen Ledigenheims zugute.

2021 stand nicht zuletzt unter dem Zeichen der Neugründung unserer Pfarrei. Im März wählte unser Pfarrgemeinderat ein **Gemeindeteam**. Seit Oktober regelt es die pastoralen Belange unserer Gemeinde. Peter Herbst ist der Sprecher, Klaus Maurer sein Stellvertreter; außerdem mit dabei Susanne Kremer Inhoffen, Anke Merseburger und für die ausgeschiedenen Monika Kleszcz und Jonas Hemke sind Katrin Hemke und Amedeus Hajek nachgerückt. Die Franzosen und die Philippinos schicken ihre Delegierten und ich selber bin hauptamtlicher Ansprechpartner des Teams. Parallel dazu hatte der Kirchenvorstand des Kleinen Michel zuvor bereits drei Delegierte in den **Kirchenvorstand** der zu gründenden Pfarrei entsandt: Benedikt Fechtrup, der dort den Finanzausschuss leitet, Matthias Mross und Gisbert Backhove. Außerdem haben sich Elisabeth Bettien als Leiterin des Bauausschusses sowie Daria Schoenfeld und Philippe von Croy bereiterklärt, in den weiteren Fachausschüssen mitzuarbeiten. Allen vielen, vielen Dank für die Bereitschaft, sich hier einzubringen!

BESONDERE TERMINE AM KLEINEN MICHEL – IM JANUAR

Sämtliche Gottesdienste 3G (geimpft – genesen – getestet)!

Samstag, 1. Januar – Neujahr

KEINE Hl. Messe um 10.00 Uhr!
11.30 Neujahrgottesdienst (P. Mehring)
19.00 Manresamesse (P. Loudwin)

Sonntag, 2. Januar – 2. Sonntag nach Weihn.

10.00 Heilige Messe (P. Görtz)
11.30 Hochamt - Heilige Messe (P. Görtz)
19.00 Manresamesse (P. Heinrichowski)

Montag, 3. Januar – Heiligster Name Jesu

18.00 Treffen St. Benedikt-Gemeinschaft
18.15 Hl. Messe Thomas Gilde (P. Mehring)
19.30 Vesper
20.30 Comunione e liberazione

Donnerstag, 6. Januar – Epiphanie

FRÜHMESSE ENTFÄLLT!
19.00 Hl. Messe Hochfest (P. Görtz)

Freitag, 7. Januar

18.00 Herz-Jesu (englisch)

Samstag, 8. Januar

08.21 Abfahrt Hbf Hamburg Ri. Büchen;
Pilgertag um den Ratzeburger See
2G-Veranstaltung (siehe Homepage)
15.00 Taufe (P. Loudwin)

Sonntag, 9. Januar – Taufe des Herrn

10.00 Heilige Messe (P. Görtz)
11.30 Hochamt - Heilige Messe (P. Görtz)
19.00 Manresamesse (P. Heinrichowski)

Montag, 10. Januar

20.30 Comunione e liberazione

Freitag, 14. Januar

17.00 ND-Gruppe Hamburg 2

Samstag, 15. Januar

11.00 Herzensbildung – mit Anmeldung

Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag i. Jkr.

10.00 Heilige Messe (P. Loudwin)
11.30 Hochamt - Heilige Messe (P. Görtz)
19.00 Manresamesse (P. Loudwin)

Montag, 17. Januar – Hl. Antonius

18.00 Treffen St. Benedikt-Gemeinschaft
19.30 Vesper
20.30 Comunione e liberazione

Donnerstag, 20. Januar

10.30 Gottesdienst „Friedensbotschafter“

Freitag, 21. Januar

19.00 Ledigenheim zu Gast im Kleinen Michel

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag i. Jkr.

10.00 Heilige Messe (P. Loudwin)
11.30 Hochamt - Heilige Messe (P. Loudwin)
19.00 Manresamesse (P. Görtz)

Montag, 24. Januar

17.00 Fratello betet für Hamburg
20.30 Comunione e liberazione

Donnerstag, 27. Januar

17.00 Hl. Messe kfd (Wolfgang Guttman)

Samstag, 29. Januar

14.30 Familiennachmittag EK-Vorbereitung

Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag i. Jkr.

10.00 Heilige Messe (P. Görtz)
11.30 Hochamt - Heilige Messe (P. Görtz)
19.00 Manresamesse (P. Heinrichowski)

Montag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

18.00 Treffen St. Benedikt-Gemeinschaft
19.30 Vesper
20.30 Comunione e liberazione

Kollekten des Vormonats:

Vielen Dank für Ihre großzügige Gabe!

1. November – 113,13€ Pastoral am Kleinen Michel/Gemeindekollekte
2. November – 80,07€ Priesterausbildung in Osteuropa (RENOVABIS)
7. November – 310,62€ Pastoral am Kleinen Michel/Gemeindekollekte
14. November – 375,05€ Solidaritätsfond für Arbeitslose
21. November – 302,14€ Diasporaopfertag
28. November – 409,20€ Pastoral am Kleinen Michel/Gemeindekollekte

MISSION CATHOLIQUE FRANÇAISE ET FRANCOPHONE

Französische und französischsprachige Mission:
<http://kleiner-michel.de/fr.html>

Leitung

Sr. Aimée-Lina Opportune Neglokpe-Adjevi
paroisse.francophone.hambourg@gmail.com

Prêtres

P. Christian Modemann SJ
Dr. Marco Schrage
Dr. Jérôme Komla Fofu Agbemaple

Porte-parole de la paroisse

040/44 14 09 120
paroisse.francophone.hambourg@gmail.com

Samedi 1er janvier 2022
PAS de messe francophone

Samedi 8 janvier 2022
18h Messe francophone (P. Heinrichowski SJ)

Samedi 15 janvier 2022
18h Messe francophone (Dr. Schrage)

Samedi 22 janvier 2022
18h Messe francophone (Dr. Agbemaple)

Samedi 29 janvier 2022
18h Messe francophone (Dr. Schrage)

FILIPINO CATHOLIC MISSION

PKM Pilipino Katolikong Mission
Philippinische Gemeinde – Hamburg:

Migrantenseelsorger - Pari ng Parokya:

Pater Ritchille Salinas SVD,
0151 65 178 126
svdsalinas@gmail.com

Ansprechspartnerin - Pakikipag-ugnay:

Irene Samonte Padilla, Corazon Entapa
filipino@kleiner-michel.de

Sonntag, 9 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Mittwoch, 12 Januar
17.00 Rosenkranz
18:00 Novene/Andacht/Beichte
19:15 Hl. Messe (P. Salinas)

Sonntag, 16 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Mittwoch, 19 Januar
17.00 Rosenkranz
18:00 Novene/Andacht/Beichte
19:15 Hl. Messe (P. Salinas)

Sonntag, 23 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Mittwoch, 26 Januar
17.00 Rosenkranz
18:00 Novene/Andacht/Beichte
19:15 Hl. Messe (P. Salinas)

Samstag, 29 Januar
13.15 Hl. Messe (P. Salinas)

Sonntag, 30 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Samstag, 1 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Sonntag, 2 Januar
15.30 Hl. Messe (P. Salinas)

Mittwoch, 5 Januar
17:00 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
19:00 PKM Meeting (Saal)

Freitag, 7 Januar
17:00 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe (P. Salinas)

Am 25. September wurde in einem feierlichen Gottesdienst auf dem Platz vor dem Mariendom die **neue Pfarrei St. Ansgar** durch Erzbischof Stefan Heße errichtet. In einer kleinen Festwoche haben wir dieses Ereignis eingeläutet, indem wir mit freundlicher Unterstützung durch den Maltester Hilfsdienst mit 50 Obdachlosen nach Lübeck pilgerten. Selber Gastgeber war der Kleine Michel für knapp 80 Kinder aus den Kitas der neuen Pfarrei, die mit ihren Erzieherinnen einen Ausflug in die Stadt unternahm. Am Mariendom fand mit den muttersprachlichen Missionen eine Marienwallfahrt statt. Und wiederum bei uns im Kleinen Michel stellte die Aufführung der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach durch ein großes Ensemble rund um Norbert Hoppermann ein wahrhaftiges Highlight dar.

Dem allen noch ein i-Tüpfelchen aufgesetzt hat die **Priesterweihe** von Dag Heinrichowski SJ am 23. Oktober. Der Weihende Kardinal Arborelius, den Dag aus seiner Zeit in Schweden kannte, war eigens aus Stockholm angereist. Jesuiten kamen aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Frankreich. Mitglieder aus der KSJ und von den Pfadfindern waren zugegen und auch die Familie und viele Freunde von Dag hatten sich eingefunden. Auch hier haben wieder so viele vom Kleinen Michel mitgemacht und mitgeholfen, dass man allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen muss und möchte.

Was sonst noch in 2021 geschehen ist, lässt sich nur stichwortartig andeuten:

In der **Kommunität** der Jesuiten haben wir Pater Bernhard Heindl SJ nach Innsbruck und Pater Björn Mrosko SJ nach Rom verabschiedet. Neu zu uns gestoßen sind Pater Dag Heinrichowski SJ für die KSJ sowie Pater Fabian Loudwin SJ, der in erster Linie Krankenhauseelsorger im Marienhospital ist, aber auch in der Pfarrei arbeitet. Beiden ein herzliches Willkommen! In diesen Tagen denken wir auch an Pater Christian Modemann SJ, der sich in Hamburg einer Chemotherapie unterzieht. Bitten wir für ihn und die Kranken unserer Gemeinde und unserer Familien um den Beistand des Heiligen Geistes, um den Trost Jesu und um den Segen Gottes!

Im Kreis meiner **Familie** durfte ich im November die Goldene Hochzeit meiner Eltern feiern. Da ich bei deren Hochzeit unter dem Brautkleid schon mit von der Partie war, lässt sich ahnen, dass für 2022 ein weiteres Jubiläum ansteht.

In der **Kirche** haben uns die Querelen um Fehler und Versäumnisse im Umgang mit Fällen sexuellen Missbrauchs beschäftigt und bewegt. Das Angebot des Amtsverzichts von Erzbischof Stefan hat Papst Franziskus abgelehnt; manch einer hat sich enttäuscht abgewandt; er selber bittet um Verzeihung und wirbt um neues Vertrauen – ein langer Weg, der nur Schritt für Schritt gegangen werden kann. Im Ökumenischen Forum Hafencity hat Pastorin Maximiliane Kedaj als neue Geistliche Leiterin begonnen. Und bei uns im Pfarrbüro ist fast alles beim Alten geblieben – ein Team, auf das Verlass ist, Danke!

Das Jahr geprägt haben schließlich die nicht enden wollende Pandemie, die verheerende Flut im Sommer sowie die Bundestagswahl im Herbst mit der Wahl eines Hamburgers zum Bundeskanzler – auch ihm, Olaf Scholz, wünschen wir eine gute Hand und Gottes Segen.

All das und vieles, vieles mehr legen wir am Ende des Jahres zurück in Gottes Hand und bitten ihn darum, dass er es annehme und wandle, dass er es annehme und heile, dass er es annehme und vollende. Möge das kommende Jahr von seinem Frieden, von seinem Shalom geprägt sein. Und möge sein Friede uns versammeln zu seinem Lob und zu seiner Ehre.

Herzliche Grüße, Philipp Görtz SJ